

Inhaltsverzeichnis

Die heilige Brücke bei Leipzig 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

Die heilige Brücke bei Leipzig

Mündlich.

Novellist. beh. v. F. Backhaus, die Sagen der Stadt Leipzig. Lpzg. 1844.
8. S. 1 sq.

Auf der von [Leipzig](#) nach dem Dorfe [Lindenau](#) führenden Straße muß man über eine Brücke gehen, welche über die [Elster](#) führt und die Wiesen jenseits und diesseits des sogenannten Kuh- oder Kukthurmes verbindet.

Der Name soll daher rühren, daß an dieser Stelle des Flusses einst eine Schwester für die andere in heldenmüthiger Aufopferung ihr Leben ließ. Die Eine war nämlich aus dem Leipziger Nonnenkloster, welches sich früher in der Nähe der heutigen Nonnenmühle befand, mit Hilfe eines Liebhabers entflohen und an ihrer Stelle ihre ihr täuschend ähnliche Schwester ergriffen worden.

Diese klärte jedoch absichtlich die vorgefallene Täuschung nicht auf, sondern blieb bis zu dem Augenblick, wo sie zur Strafe für ihre Flucht aus den geweihten Mauern ertränkt wurde, der angenommenen Maske treu. Erst mehrere Wochen nach ihrer unschuldigen Hinrichtung fand man eines Tages den Leichnam der wirklichen Nonne und erkannte nun erst, daß man eine Unschuldige getötet hatte.

Man vereinigte beide Körper in einem Grabe; obgleich aber von diesem nichts mehr zu sehen ist, hat man doch den Namen, welchen das Volk jener edlen That wegen der Brücke beilegte, beibehalten.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 374](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [backhaus](#), [bachviertelleipzig](#), [leipzig](#), [weisseelster](#), [brücke](#), [nonne](#), [kloster](#), [ertränken](#), [hinrichtung](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen430>

Last update: **2025/01/30 17:51**

